

1 r

Jüngk Ritter lerne gott lieb haben vnd frâwen
Eren Red frawen wol vnd bis manlich da
man dan sol hielt dich auch vor liegen
darzû las dich nit betryegen trag aines
manes mütt gen dem der dir vnrecht
thütt vnd sez dein sin in ein herliche sach
vnd lern darzû manliche Ritterschaft ~~doeh~~
~~Schimpffen vnd scherzen~~ mit freuden geben
Die stain stossen stangen schieben vechten
vnd Ringen tanzen vnd springen stechen
vnd tûrnieren darmÿt sol man schene<n> frawen
hofieren doch schimpffen vnd scherzen
vechten wil haben das herze welch<er>
dar schricket gere kain vechten sol er nit
Lernen warûm wer verlorn die kûnst
vom schwertt gatt der dÿnst vnd auch die
grose straich machent die verzagte herzen
waich darûm hÿrtt man gar vil sagen
das die verzagten oft werdent gschlagen
vnd ist ein doretter¹ Sin das ein Nar
mitt vechten wil kumen hin vnd kûnst
nitt glernet hatt des klag ich mich
Jörg wilhalm hÿttmach<er> von aÿg //
// spÿrg frie vnd spott

1 v

[Stempel „BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS“]

2 r / 3 r²

wer aÿff dich wil hawen versezen sol st dich frawen vnd wen dÿ hast versezt So stend all sein hew gelezt	Die zwen stand all bind gerecht in dem oberhaw
---	---

Wilttû kûnst schawen so bis lingk vnd Recht mit
hawen vnd lingkh mit Rechtem ist das dÿ starckh be
gerest zÿvechten wer nach geitt mit hawen bedarff
Sich kunst wenig frawen haÿ nachent wen dÿ wilt
kain dÿrchwechsell kÿmpt an deinen schilt zÿ kopff zÿ
leib das vechten nit vermeid mit ganzem leib vicht
was dÿ starckh begerest zÿtreiben hernach war³ dÿ
schlÿchst frisch aÿff <etc>

1 von toren = tÿricht handeln [Grimm, Bd. 21, Sp. 397, 29]

2 Seite trÿgt eine zweite Foliung, “3”

3 eventuell auch “was”.